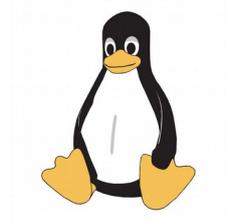


### Root und / oder Nutzer



Die Sicherheitsphilosophie von Linux unterscheidet sich von dem realen Rollenverständnis, das bei Windows (häufig aus Unkenntnis) verwirklicht wird.

Bei Linux arbeitet immer nur der Nutzer.

Wird für eine Aktualisierung oder die Installation eines weiteren Programmpakets die Berechtigung des Hauptverwalters des Rechners (bei Linux wird er „root“ genannt) erforderlich, muss sich der Nutzer mit dem Passwort des root legitimieren.

Der Nutzer darf den Rechner nutzen, der Administrator (root) verwaltet ihn.

Aber Achtung: Wer das Passwort des root kennt, darf mit dem Rechner alles machen.

Deswegen sollte das Passwort des root auch in keinem Lexikon der Welt stehen, nicht leicht zu erraten sein, Sonderzeichen enthalten (und an verborgener Stelle aufgeschrieben sein).

---